

Referenten

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Johann Bauersachs
Prof. Dr. Tibor Kempf
Medizinische Hochschule Hannover

PD Dr. Philip W. J. Raake
Universitätsklinikum Heidelberg

Referenten:

Dr. Dominik Berliner, Hannover
Prof. Dr. Axel Haverich, Hannover
PD Dr. Benjamin Meder, Heidelberg
Prof. Dr. Jan Menne, Hannover
Dr. L. Christian Napp, Hannover
Prof. Dr. Andreas Schäfer, Hannover
PD Dr. Christian Veltmann, Hannover
PD Dr. Gregor Warnecke, Hannover
PD Dr. Julian Widder, Hannover
Dr. Carolin Zwadlo, Hannover

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €295,-
Für Mitglieder der Akademie: €270,-
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurück-erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 17 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung für ärztliche Fortbildung“ bei der Ärztekammer Niedersachsen eingereicht. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben. Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referenten vor dem Vortrag offengelegt.

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/herzinsuffizienz

Änderungen vorbehalten.

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung** von:



Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org

**Novartis unterstützt die Weiter- und Fortbildungs-Akademie der DGK bei 20 Veranstaltungen mit einem Gesamtbetrag von € 220.000,-



Grundkurs Herzinsuffizienz



17 CME-Punkte*

Hannover
22.06.2017 – 23.06.2017

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Johann Bauersachs
Prof. Dr. Tibor Kempf
PD Dr. Philip W. J. Raake

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Trotz neuer Optionen in Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz bedarf es dringend weiterer Anstrengungen, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und den Patienten noch besser gerecht zu werden. Deshalb ist eine Neustruktur in der Ambulanz und stationären Versorgungsstruktur unerlässlich. Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie empfiehlt die Einrichtung von Herzinsuffizienz-Netzwerken, die modular in verschiedenen Versorgungsebenen in Herzinsuffizienz-Einheiten (u.a. Heart Failure Units) organisiert sind.

Ziel dieses Grundkurses ist die Vermittlung von Kenntnissen zum Themenkomplex Herzinsuffizienz, die über das kardiologische Basiswissen hinausgehen.

Praxisorientiert werden die diagnostischen Möglichkeiten und ihre spezifischen Indikation diskutiert sowie die therapeutischen Optionen, die in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben, umfassend vorgestellt und im klinischen Kontext erörtert. Zudem werden die ersten Ergebnisse aus der Heidelberger Heart Failure Unit vorgestellt und auf die Probleme der derzeit üblichen Versorgungsstrukturen eingegangen.

Zielpublikum für diesen Kurs sind sowohl Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefarzte sowie niedergelassene Kardiologen. Auch Krankenschwestern und -pfleger, die sich insbesondere mit dem Thema Herzinsuffizienz beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. J. Bauersachs Prof. Dr. T. Kempf
PD Dr. P. W. J. Raake

Programm

Donnerstag, 22. Juni 2017

Fortgeschrittene Herzinsuffizienz: Ursachen und Diagnostik	
08:30–08:45 Uhr	Begrüßung und Einleitung J. Bauersachs
08:45–09:15 Uhr	Echokardiographie D. Berliner
09:15–09:45 Uhr	MRT-Diagnostik C. Zwadlo
09:45–10:15 Uhr	Biomarker für Diagnose und Therapie T. Kempf
10:15–10:30 Uhr	Kaffeepause
10:30–11:15 Uhr	Genetische und inflammatorische Kardiomyopathien B. Meder
11:15–12:00 Uhr	Seltene Kardiomyopathien C. Napp
12:00–13:00 Uhr	Mittagessen
Therapeutische Optionen bei fortgeschrittener Herzinsuffizienz	
13:00–13:30 Uhr	Medikamentöse Therapie T. Kempf
13:30–14:15 Uhr	Interventionelle Therapieverfahren mit Fallbeispielen J. Widder

14:15–15:00 Uhr	Devicetherapie mit Fallbeispielen C. Veltmann
15:00–15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15–16:00 Uhr	Chirurgische Therapieoptionen mit Fallbeispielen G. Warnecke
16:00–17:00 Uhr	Heart Failure Units – Struktur, Organisation, Umfeld P. Raake

Freitag, 23. Juni 2017

Akute Herzinsuffizienz	
08:00–08:45 Uhr	Standards und medikamentöse Therapie J. Bauersachs
08:45–09:30 Uhr	Perkutane mechanische Kreislaufunterstützung mit Fallbeispielen A. Schäfer
09:30–09:45 Uhr	Kaffeepause
Terminale Herzinsuffizienz	
09:45–10:30 Uhr	Indikationsstellung VAD – Welcher Patient ist geeignet? D. Berliner
10:30–12:00 Uhr	Permanente Kreislaufunterstützung (LVAD / BIVAD) und Herztransplantation A. Haverich

12:00–13:00 Uhr	Mittagspause
Chronische Herzinsuffizienz	
13:00–13:30 Uhr	Pulmonale Hypertonie und Rechtsherzinsuffizienz D. Berliner
13:30–14:15 Uhr	Kardioresnales Syndrom und Dialyse J. Menne
14:15–14:50 Uhr	Differentielle Devicetherapie – Fallbeispiele C. Veltmann
14:50–15:30 Uhr	Klinische Bedeutung der kardialen Bildgebung für Diagnostik und Therapie – Fallbeispiele T. Kempf/C. Zwadlo

Informationen

Tagungsort:
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
Pädiatrisches Forschungszentrum (PFZ)
Gebäude I10, Raum S0-7050
30625 Hannover

Übernachtungsmöglichkeiten:
Sollten Sie ein Hotel in Hannover benötigen, können Sie dieses beispielsweise unter www.hrs.de suchen und buchen.
Achtung: Wir empfehlen Ihnen, aufgrund von eventuell anstehenden Messen, frühzeitig zu buchen.

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!